



A-Junioren Saison 2013/2014

SG Guben A-Junioren Landesklasse Süd

A-Junioren 2 : 6 JFV Eisenhüttenstadt am: 08.09.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niklas	Torwart				90			0.0
3	Freyer Erik	li.Außenverteidiger				44	1		0.0
2	Nguyen Philipp	li.Innenverteidiger				90			0.0
17	Neumann Nicolas	re.Innenverteidiger				90			0.0
5	Schuster Niklas	re.Außenverteidiger				90			0.0
7	Vu Tuan Danny	li.Mittelfeld				46		1	0.0
4	Knispel Marcel	li.zen.Mittelfeld				90			0.0
14	Kappel Nico	re.zen..Mittelfeld				46		1	0.0
8	Langlotz Maurice	re.Mittelfeld				46		1	0.0
6	Hetzel Nico	re.Stürmer	1			90			0.0
9	Zink Sebastian	li.Stürmer				90			0.0
10	Pulm Magnus	re.Mittelfeld	1			44	1		0.0
16	Pusch Dennis	li.Außenverteidiger				46		1	0.0
15	Schack Erik	re.zen.Mittelfeld				44	1		0.0
13	Schömann Eloy	li.Mittelfeld				44	1		0.0
21	Bahle Nico	o.Einsatz				0			0.0

Spielbericht

Ein Spiel auf Augenhöhe sollte es gegen die Hüttenstädter werden. Doch alles was die Zuschauer zu sehen bekommen haben war die schwächste erste Hälfte die man in dieser Spielzeit angeboten hat. Keine Ordnung, kein Zweikampfverhalten, kein Spielaufbaues war einfach nur schlecht anzuschauen. So lag man zur Halbzeit hochverdient 0:4 hinten. Einzig Schlussmann Niclas Schöppe war es zu verdanken das es nur "vier" waren. So gab es zum 4. Mal in dieser Saison eine deftige Halbzeitansprache des Trainers. In der zweiten Halbzeit wurde das Wechselkontingent komplett ausgeschöpft. Mit den Spielerwechseln zu Halbzeit wurde endlich der Kampf angenommen. Jetzt war das Spiel ausgeglichen. Eine schöne Action von Magnus Pulm führte zum 1:4. In der Folge erzielte Hütte zwei Treffer die der Schwache Schiri nicht hätte geben dürfen. (Foul vorhergegangen bzw Abseits) Ein Kopfball von Marcel Knispel konnte der Hüttenstädter Keeper glänzend parrieren. In der 82. min wurde ein mustergültiger Angriff vorgeführt. Aus der Abwehr heraus schickte Niklas Schuster den Ball steil auf Magnus Pulm der das Leder schön in den Hüttenstädter Strafraum brachte wo Nico Hetzel mit dem Kopf vollendete. So blieb es am Ende beim 2:6 aus Gubener sicht. R.S.